

Dead or alive, what do you think is better?

7. kapi in arbeit, sasuxsaku fans kommen auf ihre kosten!!

Von abgemeldet

Kapitel 4: Verletzte und Tote, doch wo ist Team 7? (Teil 1)

Kakashi und Pakun laufen mit einem enormen Tempo durch einen kleinen Wald, gefolgt von einem Schatten. Noch haben die beiden nichts gemerkt und laufen weiter, auf der Suche nach Team 7. Sie erhöhen das Tempo noch eine Spur, Kakashi hat bereits ein merkwürdiges Gefühl, wenn er an seine Schützlinge denkt. Die Tatsache, dass er immer noch nicht genau weiß, ob sie überhaupt in die richtige Richtung laufen, macht ihn immer nervöser. In seinen Gedanken versunken, rennt er Pakun hinterher, doch wird er nach geraumer Zeit aus seinen Gedanken gerissen. Ein Kunai fliegt an seinem Kopf vorbei und setzt zu Vollbremse an. Pakun hat noch nichts mitbekommen und rennt noch einige Meter weiter.

Ein Konoha Anbu Ninja greift Kakashi an. Ob er ihn nicht erkannt hat, oder ob er nicht mehr ganz dicht ist, kann ich euch nicht sagen, aber ihr habt richtig gehört, er greift Kakashi an. Doch bleibt es bei dem einen Kunai, weiter kommt nichts. Nun hat er die Aufmerksamkeit von dem Kopierninja.

Kakashi steht gegenüber von dem Anbu Ninja und mustert ihn. ‚Ist es wie damals, bei den Prüfungen? Oder was soll das? Der kommt doch aus Konoha, oder doch nicht? Was mache ich jetzt?‘ Kakashi weiß wirklich nicht was er nun machen soll. ‚Du bist Kakashi, nicht wahr?‘ der Anbu Ninja sieht ihn in sein rechtes Auge, das andere kann er ja nicht sehen, und legt seinen Kopf in eine leichte Schräglage. Kakashi nickt, lässt ihn aber nicht aus den Augen. ‚Hokage Tsunade hat mich aufgeklärt, sie hat mich gebeten dich zu suchen. Ich weiß das du Team 7 auf den Fersen bist, aber du scheinst nicht zu wissen wo sie sind, hab ich recht?‘ ‚Denkst du ich bin so naiv und glaube dir den Scheiß? Du kannst mir ja sonst etwas erzählen und warum hast du mich dann mit einem Kunai beworfen. Wenn du wirklich, wie du behauptest, von Tsunade geschickt wurdest, hättest du dich auch anders bemerkbar machen können. Also raus mit der Sprache, wer bist du und was willst du?‘ ‚Ts ts ts, Kakashi mein lieber, warum glaubst du mir nicht einfach. Um mich glaubwürdiger darzustellen, du läufst in die falsche Richtung. Du musst nach Osten gehen. Richtung Suna. Ich habe die Spur in einem Wald, nahe eines Dorfes, verloren. Die Sicht darin ist sehr schlecht. Ich weiß nicht, ob sie immer noch darin sind, oder ob sie bereits heraus gefunden haben, jedoch habe ich sie dort gesehen.‘ ‚Und was hat das alles mit Tsunade zu tun?‘ ‚Ich hatte einen Auftrag von Tsunade, unterwegs habe ich deine Schützlinge gesehen und bin ihnen eine Weile gefolgt, da sie den selben Weg hatten wie ich. Als ich wieder in Konoha

war, habe ich ein Gespräch zwischen der Hokage und Sensei Iruka mitbekommen, ohne zu zögern, habe ich von den dreien erzählt. Die Hokage war froh darüber und hat mich geschickt, um dich dort hin zu bringen. Ich habe ebenfalls eine Nachricht von der Hokage für dich, vielleicht glaubst du mir dann.“ Er wirft ihm eine Schriftrolle zu und nickt. Kakashi öffnet sie und liest. ‚Er hat recht, die Unterschrift, eindeutig Tsunade ihre. Mir bleibt wohl nichts anderes übrig, als ihm zu glauben. Ich werde ihn aber nicht aus den Augen lassen.‘ Kakashi nickt ihm zu, um ihn zu erkennen zu geben, dass er ihm glaubt. So machen sie sich zu dritt in die richtige Richtung auf.

-
-
-

Tsunade sitzt in ihrem Büro, Iruka sitzt ihr gegenüber und beide hoffen, dass Kakashi noch rechtzeitig zu Team 7 kommt. Sie sind noch nervöser, als noch vor zwei Tagen. Sie haben in den letzten Tagen mehr erfahren, als ihnen lieb ist. „Wir wissen das es Gaara aus dem Sand war, doch warum hat er sich in diesem Fall mit ihnen verbündet?“ Iruka bekommt nicht mit, dass er laut denkt, doch Tsunade schaut ihn an und zieht die Schultern hoch. „Ich weiß es auch nicht. Der Kopf kam mir gleich merkwürdig vor, doch wir hätten weiter suchen sollen. Aus einer Leiche sind nun schon zwölf geworden und alle in unmittelbarer Nähe.“ „Was du auch nicht vergessen darfst Tsunade sama, wir haben bewusste Konoha Ninja gefunden. Einige von ihnen sind schwer verwundet, andere haben nur leichte Verletzungen, doch alle haben einen Schock und können nicht über das Geschehene reden. Ich wüsste zu gerne, was da vorgefallen ist. Es scheint schlimm gewesen zu sein.“ Stille, keiner möchte etwas sagen und denken sich lieber ihren Teil. Tsunade ergreift das Wort nach einigen Minuten wieder. „Wir sollten noch einmal mit den Beteiligten reden, vielleicht kann ja schon jemand darüber reden. Es würde uns die weitere Planung erleichtern. Dann können wir auch Kakashi unterrichten was geschehen ist und er kann Team 7 besser helfen.“ „Das ist wohl das Beste was wir machen können, auch das Einzige, wenn ich das so sagen darf. Hoffen wir mal, dass Kakashi sie schon gefunden hat und auf dem Rückweg ist.“ So machen sie sich auf den Weg zum Hospital.

„Erzähl schon, was ist passiert?“ Tsunade drängt einen Verwundenen schon seit geschlagenen zwei Stunden endlich den Mund auf zu machen. doch sie bekommt keinen Ton aus ihm heraus. „Ho... Ho..ka..ge...“ Aus einer Ecke meldet sich ein Schwerverletzter zu Wort. „Es war schrecklich. Plötzlich stand eine verummte Person vor uns. Sie hatte einen schwarzen Mantel an, mit lila Wolken darauf. Neben ihm stand ein junger Bursche, rote Haare, eine Kürbisflasche auf dem Rücken und ein rotes Zeichen auf der Stirn. Seine Augen waren grauenhaft, es sah so aus, als hätte er Spaß daran die anderen zu töten. Der Mann neben ihm hat nur gelacht und ihn daraufhin gewiesen, den Pakt nicht zu brechen, dann ist er verschwunden und der Rothaarige hat uns angegriffen. Dann wurde mir schwarz vor Augen, ich bin hier wieder aufgewacht.“ So erzählt der Verwundete der Hokage woran er sich noch erinnert. (Genaueres werdet ihr bald erfahren!) Iruka sitzt daneben und sein Magen dreht sich mehr und mehr herum. Er hatte gedacht, dass sein Gefühl nicht noch schlimmer werden kann, doch er hatte sich getäuscht. Bei der Geschichte die er gerade zu hören bekommen hat, dreht sich nicht nur sein Magen um, er hat das Gefühl das ihm alles hoch kommt und geht an die frische Luft. ‚Was die drei wohl gerade

machen, hoffentlich geht es ihnen gut. Kakashi, beeil dich, es ist schlimmer, als wir dachten. Was hat die Akatsuki damit zu tun, was haben die davon?' In Gedanken vertieft, geht er nach Hause, im Moment kann er eh nichts mehr machen.

„Schneller Sakura, wir sind gleich draußen! Los jetzt!“ Naruto wurde immer schneller und überholt Sasuke. Er kann es nicht erwarten endlich aus diesem stickigen Wald heraus zu kommen. „Naruto, halt! Sakura ist weg, bleib stehen. Baka!“ Er stoppt, dreht sich um und rennt zurück. Sakura liegt in einem Gebüsch, sie ist vollkommen erschöpft und hat einen Ast verfehlt. Sasuke und Naruto helfen ihr hoch und stützen sie. Zu dritt springen sie den Baum wieder hoch und tasten sich, wie am Anfang, langsam vor. Der Waldrand kommt immer näher. Doch sie kommen nicht sonderlich schnell voran, der Weg ist weiter als es aus sieht. Sie befürchten, dass sie noch eine Nacht in dem Wald verbleiben müssen und das will keiner von ihnen. Sie können ihr Tempo jedoch nicht erhöhen, Sakura kann es nicht aushalten und die anderen beiden haben auch nicht mehr die Kraft, sie zu tragen. So schleppen sie sich weiter Richtung Licht. Es wird dunkel und die Sicht wird immer schlechter. Was sie nicht wissen, es ist gerade erst Mittag und der Nebel im Wald wird nur dichter. Außerhalb des Waldes scheint die Sonne. Auf einer Wiese hinter dem Wald stehen zwei dunkle Gestalten und es sieht so aus, als ob sie sich streiten würden. Doch davon bekommt Team 7 nichts mit. Sie hoffen nur, dass sie aus diesem Wald noch heute heraus kommen.

Die Sicht wird schlechter und schlechter, doch plötzlich werden sie geblendet. Die Sonne blendet sie. Sie haben es aus dem Wald geschafft und nun stehen sie auf einer großen Wiese. Langsam gewöhnen sie sich an das helle Licht. Sie gehen ein paar Meter und betrachten die Gegend, als sie bemerken, dass vor ihnen zwei Personen stehen.